

Ich will d'Karawane bilde:
D'halwe vo-n-is, das sin d'Wilde,
Wo uns iwerfalle mien,
's Grettele isch mi Kameel,
Wo-n-ich mir als Fiehrer wähl;
Un jetz furt in d'Wieschte-n-ine!

Doch, küm dürt's e-n-Aügesblick,
So fangt 's Grettele scho a z'grine.
's Rosi, rieht's, hat mir e Stick
Vo mim Ankeflade bisse!
Schàm Di doch, ich mächt nur wisse,
So sàit's Rösle-n-uf das hi,
Worum ass Dü jetz thüesch klage!
Soll 's Kameel nitt niechter si?
Hasch nitt immer höre sage,
Ass es faste ka ganz güet,
Un glaübsch, ass es grine thüet?
So kasch Dü 's Kameel nitt mache!

's Grettele lost küm uf die Sache,
Denn ganz güet spirt's uf das hi,
Ass es kei Kameel kàntt si;
Bol schlicht's furt un geht verstohle
Geh ne andre Flade hole.

In dr Schüel.

Still, sag i, mache nitt wie d'Wilde!
So rieht dr Lehrer an sim Pult,
Denn ich verlier sunscht mi Geduld;
Mit was, zeig, thüet me d'Wörter bilde?
Dü Grettele dert, gib Antwort rasch!
Mr wànn sàh, eb De-n-ufpasst hasch.

« Me bildet d'Wörter mit Buechstawe, »
Sàit 's Grettele. — Güet, sitz jetz nur awe
Un schwätz mr nimmig meh dert hinte;
Wer awer sàit mr jetz denn das:
Wie bildet me ne Satz, mit was?
Wenn ihr nodenke, isch's licht z'finde.
« Ich ha's », rieht 's Rösle vo sim Platz,
« Mit Kaffee bildet me ne Satz! »

Wer hat Glicker? letscht!

Wer hat Glicker? letscht! so schreit
Dert dr Sàmi uf dr Gasse,
Kücht in d'Finger wie nitt g'scheidt,
Denn 's isch kalt gsi, ohne z'spasse;
Doch dr Sàmi spirt das nitt,
Er hat Lust züem spiele hit.

Un er hätt dr Zit jetz grad,
Anstatt Cummissione z'mache,
Nur fehlt ihm e Kamerad;
Doch bol thüet ihm 's Herz jetz lache,
Denn dr Franz kunnt dert im Trab,
Dem g'winnt er als Glicker ab.

Letscht, Franz! rieht er ihm gli züe,
Dü müesch setze, fir az'fange,
Hasch Dü Glicker o genüe?
Denn e Sitzung git's, e lange,
Mach Dü Dich nur g'fasst druf hi,
Einer vo-n-is müess g'schàllt si!